(Anschluß Bebauungsplan Nr. 30 A „Blumenstraße - Eisenbahn")

Blumenstraße

pfb

pfg

Z = II

W III a

Kinderspielplatz

Z = I

Trafostation

Kiosk

Umkleidekabinen

altes Schwimmerbecken

altes Nichtschwimmerbecken

altes Planschbecken

Teich (vorhanden)

Mühlenbach

Ü

Ausschnitt aus dem Meßtischblatt Nr. 3811 Emsdetten M = 1 : 25000

Zeichenerklärung

Topographische Erläuterungen

Gebäudebestand
- Wohngebäude mit Haus-Nr.
- Wirtschafts- und Industriegebäude
- Kirche
- Feldkreuz
- Denkmal

Grenzeinrichtungen
- Flurgrenze
- Mit Grenzzeichen vermarkter Grenzpunkt
- Eigentumsgrenze mit Zaun
- Flurstücksgrenze mit Zugehörigkeitsstrichen
- geplante Flurstücksgrenze
- Eigentumsgr. mit Hecke
- Eigentumsgr. mit Mauer
- Flurstücksgrenze mit Wall und Böschung

Nutzungsarten
- Laubwald
- Nadelwald
- Mischwald
- Obstbaumanlagen
- Gartenland
- Grünland

Versorgungseinrichtungen
- Hydrant
- Elektrische Laterne
- Kabelschacht
- Bordstein mit Regenwasserablauf
- Kanalrevisionsschacht
- Führung oberirdischer Versorgungsanlagen

geometr. Zeichen usw.
- Triangulationsstelle
- 46/9 Kilometerstein
- 53 Flurstücksnummer
- 46,23 Höhenangabe über NN
- Höhenschichtlinien
- Parallel-Zeichen
- rechtwinklig

Festsetzungen des Bebauungsplanes

- Reine Wohngebiete
- Allgemeine Wohngebiete
- Mischgebiete
- Kerngebiete
- Gewerbegebiete
- Industriegebiete

- Z = II
- Grundflächenzahl
- Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl
- Zahl der Vollgeschosse, zwingend
- Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- Zahl der Vollgeschosse
- BMen / V mOK
- offene Bauweise
- geschlossene Bauweise
- nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- Flachdach
- Dachneigung

- Baulinie
- Baugrenze
- Abgrenzung unterschiedl. Nutzung
- Straßenbegrenzungslinie
- Firstrichtung verbindlich
- Gebäudeumrisse nachrichtlich
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Fläche für Aufschüttungen
- Wasserlauf (Mühlenbach)

- Straßenverkehrsflächen
- öffentliche Parkflächen
- Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- pfb Bindungen für die Erhaltung von flächenhaften Gehölzanpflanzungen
- Bindungen für die Erhaltung von Baumgruppen
- pfg Pflanzgebot für flächenhafte Anpflanzungen

- Stellplätze
- Garagen
- Gemeinschaftsstellplätze
- Gemeinschaftsgaragen
- Tiefgaragen
- von jeglicher Bebauung freizuhaltende Flächen
- W Wasserschutzgebiet
- Grenze des Wasserschutzgebietes
- Ü Überschwemmungsgebiet
- Grenze des Überschwemmungsgebietes

- Grünflächen
- Parkanlage
- Kinderspielplatz
- Wildgehege
- Freibad
- Liegewiese
- Spielfläche

Bereich der am 20.10.1989 in Kraft getretenen 1. Änderung dieses B-Planes.

Zu diesem Plan gehören
~~1. Textliche Festsetzung Teil B~~
1. Begründung

Aufgestellt
Emsdetten, den 20. 6. 1977
Der Stadtdirektor
In Vertretung

Rechtsgrundlagen
1. Die einschlägigen Bestimmungen des BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256)
2. § 103 der BauO NW in der Fassung vom 27. 1. 1970 (GV. NW. S. 96) in Verbindung mit § 4 der Ersten Durchführungsverordnung des BBauG
3. Die einschlägigen Bestimmungen der BauNVO in der Neufassung vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1763)
4. §§ 4 und 28 der GO NW in der Fassung vom 19. 12. 1974 (GV. NW. 1975 S. 91
5. Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21)
Sämtliche Rechtsgrundlagen gelten in der z. Z. gültigen Fassung

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965

Warendorf, den 7. 3. 1978

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965

Emsdetten, den 14. 3. 1978
Der Stadtdirektor
In Vertretung
gez. Heitjans
Bürgermeister

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde vom Rat der Stadt Emsdetten gemäß § 2 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) am 13. 6. 1977 beschlossen

Emsdetten, den 14. 3. 1978
Der Stadtdirektor
In Vertretung
gez. Heitjans
Bürgermeister

Die Träger öffentlicher Belange sind bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes gemäß § 2 (5) BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) beteiligt worden

Emsdetten, den 14. 3. 1978
Der Stadtdirektor
In Auftrag
gez. Rottmann LS
Stadtbaurat

Die Bürger sind bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes gemäß § 2a BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) beteiligt worden

Emsdetten, den 14. 3. 1978
Der Stadtdirektor
gez. Ammermann LS

Dieser Bebauungsplanentwurf mit Begründung hat gemäß § 2a (6) BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) vom 1. 12. 1977 bis 2. 1. 1978 öffentlich ausgelegen

Emsdetten, den 14. 3. 1978
Der Stadtdirektor
gez. Ammermann LS

Dieser Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) vom Rat der Stadt Emsdetten am 16. 2. 1978 als Satzung beschlossen

Emsdetten, den 14. 3. 1978
gez. Mühmann
gez. Heitjans gez. Kösters
Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 1. 6. 1978 Az.: 35.2.1 – 5204 genehmigt worden.

Münster, den 1. 6. 1978
Der Regierungspräsident
In Auftrage
gez. Fehmer LS
Reg.-Baurat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes wurde gemäß § 12 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) am 20. 6. 1978 ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung ist der Plan rechtsverbindlich geworden. Der Plan mit der zugehörigen Begründung liegen öffentlich aus.

Emsdetten, den 10. 8. 1978
gez. Heitjans
Bürgermeister

Stadt Emsdetten

Bebauungsplan Nr. 30 B „Freizeitpark"

Ausfertigung

Flur 8 u. 66 Maßstab 1 : 500